21. Erste Reihe. Wollte man das „malige" Zählen anbringen, so müßten die Kinder sprechen: 1 mal 1 Trommler (oder Trommelknabe), 2 mal 1 Trommler, 3 mal 1 Trommler, bis 7 mal 1 Trommler, 7 Trommler sind 7 mal 1 Trommler oder 1 mal 7 Trommler.

Zweite Reihe. Nach der Behandlung des Textes wäre noch anzubringen: 1 mal 3 Eicheln sind 3 Eicheln; 2 mal 3 Eicheln sind 6 Eicheln und noch 1 mal 1 Eichel sind 7 Eicheln; 7 Eicheln sind 2 mal 3 Eicheln und 1 Eichel.

22. In der ersten Reihe bietet sich für das Vervielfachen und Teilen etwa folgende Uebung dar: 3 mal 2 und 1 Kind sind 7 Kinder, oder: 7 Kinder lassen sich in 3 mal 2 und 1 teilen, oder: wenn von 7 Kindern 2 mal 2 und 1 fortfahren, so bleiben noch 1 mal 2 Kinder.

Dritte Reihe. 1 mal 3 und 1 mal 4 Vögel sind 7 Vögel, wenn von 7 Vögeln 1 mal 4 Vögel wegfliegen, so bleiben noch 1 mal 3 Vögel. Oder: wenn von 7 Vögeln 2 mal 2 Vögel wegfliegen, so bleiben noch 1 mal 3 Vögel.

Es scheint mir nicht nötig, noch mehr Beispiele anzuführen, um das Verfahren zu zeigen. Die gegebenen Erläuterungen mit Berücksichtigung des Textes werden vollkommen ausreichen, die von mir beabsichtigte Behandlungsart zu verstehen und sich in den Gedankengang hinein zu arbeiten. Das Zuzählen, Abzählen, Vervielfachen und Teilen ist stets an den Bildern veranschaulicht und kann, wie schon bemerkt, mit den Sprechübungen so verknüpft werden, daß je nach Gutfinden, das eine mal dies, ein andermal jenes zur Hauptsache gemacht wird. Bei guter Anleitung wird sich dann das Denkvermögen der Kinder von Tag zu Tag schärfen. Stets bilden sie, durch die Anschauung veranlaßt, neue Urteile und Schlüsse; denn die verschiedene Darstellung gleichartiger Gegenstände, Eigenschaften und Thätigkeiten erzeugt eine Wechselwirkung, welche sich auf die gleiche Art äußert, wie wenn man einen Gegenstand von verschiedenen Seiten beleuchtet, und sie stellt den Begriff der Einheit dem Kinde so fest, daß es ganz leicht jede Vielheit als eine Aneinanderreihung, Anhäufung oder Vervielfachung einer oder mehrerer Einheiten erkennt, welche wiederum in ihre ursprünglichen Teile aufgelöst und zerlegt oder gar auf verschiedene Weise aufgehoben und vernichtet werden kann.

Es ist noch zu erwähnen, daß es manchmal besser wäre, man könnte die durch das Bilderbuch angedeuteten Uebungen an natürlichen und beweglichen Gegenständen ausführen. So oft sich Gelegenheit dazu bietet, ziehe man diese den Bildern vor.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/396